

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Susanne Heidel



Alle meine Workshops und Seminare sind so eingerichtet, dass sie von gesunden Menschen mit Aufmerksamkeit durchgeführt werden können, ohne dass es zu Unfällen kommt. Insbesondere bei Naturaufenthalten kann es trotz höchster Sicherheitsvorkehrungen, auf Grund höherer Mächte, zu Zwischenfällen kommen, die die Gesundheit oder das Leben des Teilnehmers gefährden können. Die Teilnehmer*innen agieren eigenverantwortlich und sollten selbst unfallversichert sein.

Lachyoga-Übungen sind mit Aerobic-Übungen vergleichbar. Der gesamte Bauch- und Brustraum und die Atemwege werden aktiviert. Der Puls steigt beim Lachen an. Die Teilnehmer*innen klären im Zweifelsfall vorab mit ihrem Arzt/ ihrer Ärztin, ob eine Teilnahme unbedenklich ist.

Insbesondere bei folgenden Beschwerden ist eine vorherige ärztliche Abklärung zwingend: ansteckende Infektionen, Epilepsie, Leistenbruch, Glaukom, Bluthochdruck (unbehandelt), Organsenkung, Angina Pectoris, Glaukom, Atemwegserkrankungen, starke Rückenschmerzen, Herz-Kreislaufkrankungen, Risikoschwangerschaft, psychische Erkrankungen. Operationen sollten 3 Monate zurück liegen.

Die Teilnehmer*innen verpflichten sich, die von der Seminarleitung angegebenen Regeln zur Durchführung der Seminare, sowie die Anweisungen und die Hausordnung zu beachten. Dies gewährleistet einen problemlosen und sicheren Seminarablauf.

Stornierungen: Bei Teilnahmestornierungen von Workshops und Seminaren gilt folgende Regelung: 100% stornierungsfrei bis 8 Wochen vor Kursbeginn. Bis 4 Wochen vor Kursbeginn werden 50% der Kursgebühr fällig, danach die volle Kursgebühr – es sei denn, der/die Teilnehmer*in sorgt für einen Ersatz. Im Falle der Absage durch die Anbieterin, wird die Kursgebühr in voller Höhe erstattet. Für entstandene Übernachtungskosten übernimmt die Anbieterin keinerlei Verantwortung. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Verspätungen: Bei Verspätungen der Teilnehmer*innen sowie frühzeitiger Abreise, besteht keinerlei Anspruch auf Rückerstattung oder Vergünstigung des gebuchten Arrangements.

Haftung: Die Teilnehmer*innen bestätigen bei der Anmeldung zu Seminaren oder Workshops mit der Überweisung der Kursgebühr, selbstverantwortlich zu handeln und die Anbieterin von sämtlichen Haftungsansprüchen freizustellen. Die Teilnehmer*innen erkennen an, für ihre körperliche und psychische Gesundheit in vollem Maße selbstverantwortlich zu sein und für eventuelle verursachte Schäden selbst aufzukommen.